

# ChemieFreunde Erkner e.V.



laden Sie herzlich ein zum 48. Vortrag der Reihe

## FORUM CHEMIE ERKNER

am **Mittwoch**, dem **3. April 2019** um **18.00 Uhr** im  
Heimatmuseum Erkner/**Museumsscheune**  
Heinrich-Heine-Str. 17/18

---

### **Hippolyt Köhler – Er holte Baekeland nach Erkner!**

**Referent ist Herr Frank Retzlaff, Erkner**

---

Es waren diverse Zufälle, die den Kunststoff-Erfinder Leo H. Baekeland vor 110 Jahren nach Erkner führten (erstmalig am 20. Juli 1909). Aber ein Mann spielte dabei eine entscheidende Rolle: Hippolyt Köhler (1855-1919). Beider Wege hatten sich schon mehrfach gekreuzt!

Nach einer kurzen akademischen Laufbahn wechselte Köhler in die Industrie. Bald wurde er ein gefragter Fachmann für alle Bereiche der Steinkohlenchemie. Bekannt machten ihn zahlreiche Veröffentlichungen, darunter auch mehrere Fachbücher mit zumeist mehrfachen Auflagen, so der „Lunge-Köhler“ als vielzitiertes Standardwerk.

Vor allem war Köhler aber Praktiker! Er errichtete im Auftrag verschiedener Firmen Teerverarbeitungswerke und leitete sie meist mehrere Jahre. Von Süddeutschland führte ihn sein Weg dadurch bis nach Warschau und in die USA. Erst in seinen letzten knapp 15 Jahren wirkte er bei den Rütgerswerken in Berlin und Erkner.

Frank Retzlaff nimmt Hippolyt Köhlers 100. Todestag und den 110. Jahrestag des Beginns der Bakelite-Produktion in Erkner zum Anlass, in einem reich illustrierten Vortrag an Köhler zu erinnern, seinen Lebensweg – insbesondere seine Kontakte zu Baekeland – zu beleuchten und ihn vielleicht vor dem Vergessen zu bewahren.

**Die Teilnahme ist kostenfrei**

ChemieFreunde Erkner e.V.

Berliner Str. 9-10 - 15537 Erkner - Tel:/Fax: 03362 72204

